

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-BETONCOAT-Versiegelung 2K Aqua, Komp. A

Überarbeitet am : 29.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 19.02.2004

Druckdatum: 29.04.09

Seite 1 / 5

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: ENKE-BETONCOAT-Versiegelung 2K Aqua, Komp. A
Verwendungszweck: Versiegelung für Fußbodenbeschichtungen

Hersteller/Lieferant:

ENKE-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG
Hamburger Str. 16 D-40221 Düsseldorf
www.enke-werk.de Email: info@enke-werk.de
Telefon: 0211/304074
Telefax: 0211/393718
Notfallauskunft: 02156/3151

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Zubereitung
Formuliertes Polyamin mit Pigmenten

Bestandteile	CAS-Nr.	Gefahren- symbole	R-Sätze	Gehalt
Polyoxypropylen- diamin 400/4000	9046-10-0	C	21/22-34	6 - 12%
Isophorondiamin	2855-13-2	C	21/22-34-43	3 - 6%
3-(6-Aminotrimethyl- hexylamino)propionitril	93941-62-9	C	22-34-43	6 - 12%

3. Mögliche Gefahren:

Gefahrenbezeichnung: C ätzend

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Verursacht Verätzungen.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Augenkontakt:

Auge sofort mindestens 15 Minuten lang ununterbrochen mit fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und mit viel Wasser nachspülen.
Verätzungen wie Brandwunden behandeln.

Einatmen:

Bei Unwohlsein Frischluftzufuhr; sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Kein Erbrechen hervorrufen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen; ggf. saure Fruchtsäfte zur Neutralisation. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-BETONCOAT-Versiegelung 2K Aqua, Komp. A

Überarbeitet am : 29.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 19.02.2004

Druckdatum: 29.04.09

Seite 2 / 5

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Besondere Gefährdung:

Im Falle eines Brandes können neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere gesundheitsgefährdende Gase und Dämpfe entstehen. Insbesondere ist mit der Entstehung von nitrosen Gasen zu rechnen.

Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Unbeteiligte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gemäß Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor der Arbeit Hautschutzsalbe auftragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

In der Regel nicht erforderlich.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Neopren®, PVC oder Nitrilkautschuk (kurzzeitig; Schutzindex min 2). Handschuhe gemäß Schutzindex regelmäßig wechseln. Für Dauereinsatz Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Neopren® oder Viton® (Schutzindex jeweils 6) verwenden.

Körperschutz:

Gummi- oder Kunststoffschürze. Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-BETONCOAT-Versiegelung 2K Aqua, Komp. A

Überarbeitet am : 29.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 19.02.2004

Druckdatum: 29.04.09

Seite 3 / 5

9. Physikalische und chemische Eigenschaften		geprüft nach:	
Aggregatzustand	:	flüssig	
Farbe	:	diverse Farben	
Geruch	:	aminisch	
Siedebeginn	:	100°C/1013 hPas	
Flammpunkt	:	ca. 190 °C	DIN 51758
Dichte	:	ca. 1,1 g/cm ³	DIN 51757
Wasserlöslichkeit	:	wasserlöslich	
Viskosität	:	ca. 10000 mPas/25 °C	
pH-Wert	:	> 10	
10. Stabilität und Reaktivität			
Thermische Zersetzung:			
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.			
Gefährliche Reaktionen:			
Exotherme Reaktion mit Säuren oder Epoxidharzen.			
Gefährliche Zersetzungsprodukte:			
Nicht bekannt.			
11. Angaben zur Toxikologie			
Akute Toxizität (LD50-Werte):			
Komponente	Applikation	Wert	Spezies
Polyoxypropylendiamin	oral	500 mg/kg	Ratte
Polyoxypropylendiamin	dermal	800 mg/kg	Kaninchen
Isophorondiamin	oral	1030 mg/kg	Ratte
Weitere Angaben:			
Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute			
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.			

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-BETONCOAT-Versiegelung 2K Aqua, Komp. A

Ausgabedatum : 29.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 19.02.2004

Druckdatum: 29.04.09

Seite 4 / 5

12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung); wassergefährdend.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Produkt:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften in Sondermüllverbrennungsanlage verbrennen.

Abfallschlüsselnummer EAK:

080199 - Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Farben und Lacken - Abfälle a. n. g..

Verpackungen:

Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klasse	:	8
Klassifizierungscode	:	C7
Gefahrziffer	:	80
UN-Nummer	:	2735
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	8
Bezeichnung des Gutes	:	AMINE ODER POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND; n.a.g. (3-[(6-AMINOTRIMETHYLHEXYL)AMINO]PROPIO-NITRIL, POLYOXYPROPYLENDIAMIN)

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

Klasse	:	8
Seite	:	8109-2
UN-Nummer	:	2735
Verpackungsgruppe	:	III
EmS-Nr.	:	8-15
MFAG-Nr.	:	320
Marine pollutant	:	Meeresschadstoff

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO-IATA-Nummer	:	8
UN/ID-Nummer	:	2735
Verpackungsgruppe	:	III
Proper shipping name	:	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N. O. S. (3-[(6-AMINOTRIMETHYLHEXYL)AMINO]PROPIO-NITRIL, POLYOXYPROPYLENEDIAMINE)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



ENKE-BETONCOAT-Versiegelung 2K Aqua, Komp. A

Ausgabedatum : 29.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 19.02.2004

Druckdatum: 29.04.09

Seite 5 / 5

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/Gefahrstoffverordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

C ätzend

R-Sätze:

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34 Verursacht Verätzungen.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze:

- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Gefährliche Bestandteile:

Polyoxypropylendiamin Isophorondiamin 3-[(6-Aminotrimethylhexyl)amino]propionitril

Nationale Vorschriften :

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 (Selbsteinstufung);
wassergefährdend

GISCODE : RE1

16. Sonstige Angaben:

Im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt wurden folgende Abschnitte geändert:

1, 2, 3, 16

Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung des Merkblattes M023: Verarbeitung von Polyester- und Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie).

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

Relevante R-Sätze aus Kapitel 3:

- R 21/22 : Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R 22 : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 34 : Verursacht Verätzungen.
R 43 : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Die aktuellen Fassungen unserer Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf unserer Website www.enke-werk.de